



Detailansicht des Registereintrags

AW AlgorithmWatch gGmbH

Stand vom 04.08.2025 21:17:29 bis 13.10.2025 12:24:40

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001948
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	04.08.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	04.08.2025
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	<p>Adresse: AW AlgorithmWatch gGmbH Boyenstr. 41 10115 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4930994049000 E-Mail-Adressen: register@algorithmwatch.org Webseiten: https://algorithmwatch.org</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,51

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Matthias Spielkamp

Funktion: Geschäftsführer, Gesellschafter

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. PhD Angela Müller

2. Pia Sombetzki

3. Clara Helming

4. Kilian Vieth-Ditlmann

5. Matthias Spielkamp

Mitgliedschaften (4):

1. AlgorithmWatch ist Mitglied des Netzwerks F5.

2. AlgorithmWatch ist Mitglied des Netzwerks Forum Medien und Entwicklung (fome).

3. AlgorithmWatch ist Mitglied der Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“

4. AlgorithmWatch ist Mitglied bei der Gesellschaft für Freiheitsrecht e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Menschenrechte; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

AlgorithmWatch ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, Prozesse algorithmischer Entscheidungsfindung zu betrachten und einzuordnen, die eine gesellschaftliche Relevanz haben - die also entweder menschliche Entscheidungen vorhersagen oder vorbestimmen, oder Entscheidungen automatisiert treffen. AlgorithmWatch analysiert die Auswirkungen algorithmischer Entscheidungsfindungsprozesse auf menschliches Verhalten und zeigt ethische Konflikte auf. Als Forschungs- und Advocacy-Organisation setzt AlgorithmWatch journalistische und wissenschaftliche Recherchemethoden ein, um unter anderem die Auswirkungen von Systemen der automatisierten Entscheidungsfindung (ADM) auf Gesellschaften einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ziel der Organisation ist es, den Nutzen algorithmischer Entscheidungsfindung für das Gemeinwohl zu maximieren. Zu diesem Zweck veröffentlicht sie Analysen, Positionspapiere, kommentiert Gesetzesvorhaben, organisiert Veranstaltungen,

kooperiert mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie mit Akteuren aus Forschung und Wissenschaft und tauscht sich mit der Politik aus.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Gemeinwohlorientierte und effektive Umsetzung der EU KI-Verordnung

Beschreibung:

Die BuReg ist gefordert, die EU Verordnung über Künstliche Intelligenz in das deutsche Recht zu überführen. AlgorithmWatch setzt sich in diesem Kontext für eine KI-Aufsicht ein, die für Menschen in Deutschland niedrigschwellig erreichbar ist sowie für ein nationales Verbot für den Einsatz biometrischer Fernidentifizierungssysteme im öffentlichen Raum.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2406180146](#) (PDF - 13 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. [SG2406190057](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Novellierung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)

Beschreibung:

AlgorithmWatch setzt sich dafür ein, Schutzlücken des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, insbesondere in Hinblick auf algorithmische Diskriminierung, zu schließen.

Betroffenes geltendes Recht:

AGG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Menschenrechte [alle RV hierzu]

3. Beschäftigtendatenschutz im Kontext zunehmender algorithmischer Systeme in der Arbeitswelt stärken

Beschreibung:

AlgorithmWatch setzt sich dafür ein, konkrete Regelungen zum verbesserten Schutz von Beschäftigten zu schaffen, die sich auf verschiedene spezifische Verarbeitungssituationen beziehen und den Einzug algorithmischer Systeme in der Arbeitswelt konkret aufgreifen.

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

4. Einführung eines umfassenden KI-Transparenzregisters

Beschreibung:

AlgorithmWatch setzt sich für die Einführung eines nationalen KI-Transparenzregisters ein, in dem KI-Anwendungen der öffentlichen Hand in Deutschland aufgelistet, Risikoabschätzungen nachvollziehbar gemacht und verantwortliche Personen vermerkt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

GG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verwaltungstransparenz/Open Government [alle RV hierzu]

5. Vermeidung europarechtswidriger biometrischer Überwachungsbefugnisse für Strafverfolgungsbehörden, Bundeskriminalamt und Bundespolizei

Beschreibung:

AlgorithmWatch setzt sich gegen die Verabscheidung vorgeschlagener biometrischer Überwachungsbefugnisse ein. Das betrifft die Entwürfe für §§ 10b, 39a und 63b BKA-Gesetz, § 34b BPolG, § 98d StPO. Diese Regelungen sollten gestrichen werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14704 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der polizeilichen Befugnisse

Betroffenes geltendes Recht:

BKAG 2018 [alle RV hierzu]; BGSG 1994 [alle RV hierzu]; StPO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Meinungs- und Pressefreiheit [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

- SG2409230023 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.09.2024 an:

BundestagMitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2409230027** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.09.2024 an:

BundestagMitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1.880.001 bis 1.890.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (4):**1. Alfred Landecker Foundation****Betrag:** 320.001 bis 330.000 Euro

Fördermittel

2. Stiftung Mercator**Betrag:** 310.001 bis 320.000 Euro

Fördermittel

3. Schöpflin Stiftung**Betrag:** 230.001 bis 240.000 Euro

Fördermittel

4. Deutsche Postcode Lotterie**Betrag:** 200.001 bis 210.000 Euro

Förderung

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[20240503-testat-aw-end.pdf](#)